



Der andere ist nicht die Hölle



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Der andere ist nicht die Hölle

Barbara Kiesling

Der andere ist nicht die Hölle Barbara Kiesling

 [Download Der andere ist nicht die Hölle ...pdf](#)

 [Online lesen Der andere ist nicht die Hölle ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Der andere ist nicht die Hölle Barbara Kiesling

192 Seiten

Kurzbeschreibung

Sind Sie rundum zufrieden mit Ihrer Beziehung? Wenn nicht, liegt es vielleicht daran, dass Sie bei auftauchenden Problemen die Schuld bisher ausschließlich bei Ihrem Partner gesucht haben. Wer ihn jedoch als Spiegel der eigenen Person, der eigenen Reife wahrnimmt, ist auf dem besten Weg zu einer Himmelsbeziehung. Worin sich eine glückliche Beziehung (Himmel) von unbefriedigenden (Zwischenreich) oder gar destruktiven Beziehungen (Hölle) unterscheidet, erklärt Barbara Kiesling anschaulich. Ergänzt werden die Charakterisierungen der drei Beziehungsarten durch Fallbeispiele. Wer eine persönliche Standortbestimmung vornehmen möchte, findet im Anhang einen kurzen Fragebogen zur Beziehungsqualität. Wie immer das Ergebnis ausfällt – dass Liebe und Leidenschaft ohne Verfallsdatum keine Illusion bleiben muss, wird bei der Lektüre dieses Buches klar. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Dr. phil. Barbara Kiesling ist Diplom-Eheberaterin. Sie hat über die Dynamik in Paarbeziehungen promoviert. Über das Internet bietet sie Paarberatung an. Die Autorin vertritt die Überzeugung, dass in jedem Menschen das Gleiche wohnt: Ein Wesen, das tut, was es kann. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Ein Beispiel aus dem Medium Film:

Jedem, der Hemmungen hat, sich und seine - vermeintlichen - Hässlichkeiten gegenüber einem Partner offen zu zeigen, sei der Film "Das Glücksprinzip" empfohlen.

Es geht mir hierbei weder um die Handlung noch um die Botschaft des Films, sondern lediglich um eine Szene, die sehr gut als Beispiel dienen kann:

Der Lehrer "Mr. Simonet" hat ein entstelltes Narbengesicht. Der Zuschauer erfährt später, dass er von seinem Vater mit Benzin übergossen und angezündet wurde.

Aufgrund seiner Erfahrungen ist er ein zurückhaltender, vielleicht sogar verbitterter Mann geworden. Er wird von seinen Schülern gehänselt.

Mr. Simonet lernt die schöne Mutter eines Schülers kennen und verliebt sich in sie. Nach einem gemeinsam verbrachten Abend fragt ihn die Frau vor der Haustür, ob er mit zu ihr gehen möchte. Er verneint.

Die Frau reagiert verunsichert. Doch er versucht ihr zu vermitteln, dass es anders sei, als sie denkt.

Die Beziehung entwickelt sich zaghaft, und irgendwann sieht man die beiden dann doch zusammen im Bett.

Die schöne Frau sitzt rittlings auf ihm und zieht sich mit einer selbstverständlichen Geste ihr T-Shirt aus.

Daraufhin knöpft er langsam sein Hemd auf.

Der Zuschauer wird durch diese Gesten eingestimmt auf die sich anbahnende erotische Szene. Deshalb rechnet er nicht damit, was jetzt kommt:

Als Simonet sein Hemd öffnet, kommen ganz schreckliche unansehnliche Brandnarben zum Vorschein.

Selbst wenn man aufgrund seines Gesichtes damit rechnen musste, dass sich seine sichtbaren Brandnarben auch am Körper fortsetzen werden, so ist man doch einigermaßen erschrocken über den Anblick, der sich nun bietet.

Simonet legt nun seinen Oberkörper frei. Dann nimmt er vorsichtig die Hand seiner Geliebten und legt sie auf den entstellten Bereich. Sie beginnt ganz vorsichtig, diesen zu streicheln.

Und genau in diesem Moment geschieht es: Das Entstellte, das Unansehnliche, das Hässliche - es gewinnt unter der Liebkosung an Schönheit. Der Mann, dem jetzt soviel Zärtlichkeit widerfährt, wird plötzlich schön mit seinen Verletzungen. Gerade, weil er sich so zeigt, wie er ist, hat er nun seine ganz eigene Würde.

*

Nicht jeder Mensch hat solche sichtbaren Narben. Aber viele haben unsichtbare. Sie glauben, damit etwas an sich zu haben, was sie nicht zeigen können, und deshalb verstecken sie es.

Und niemand sagt ihnen, dass sich ihre "hässlichen" Seiten unter dem Blick eines liebenden Menschen in

Schönheit verwandeln.

Download and Read Online Der andere ist nicht die Hölle Barbara Kiesling #AVZFGOT6SN4

Lesen Sie Der andere ist nicht die Hölle von Barbara Kiesling für online ebookDer andere ist nicht die Hölle von Barbara Kiesling Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Der andere ist nicht die Hölle von Barbara Kiesling Bücher online zu lesen.Online Der andere ist nicht die Hölle von Barbara Kiesling ebook PDF herunterladenDer andere ist nicht die Hölle von Barbara Kiesling DocDer andere ist nicht die Hölle von Barbara Kiesling MobipocketDer andere ist nicht die Hölle von Barbara Kiesling EPub